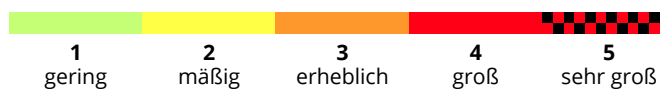
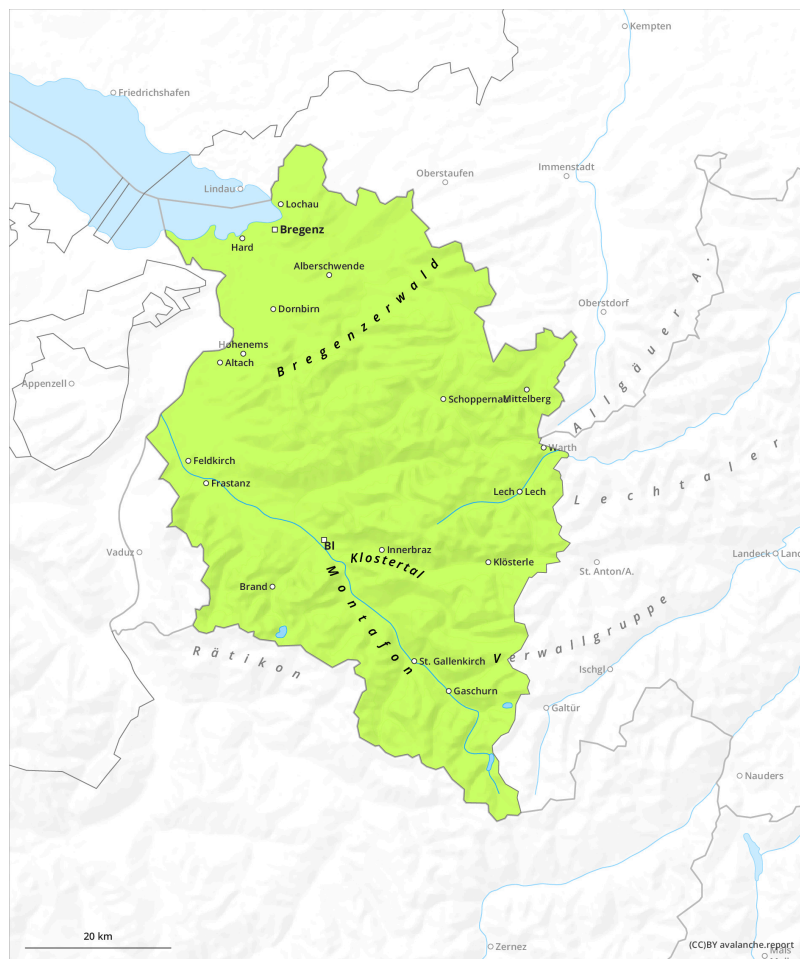
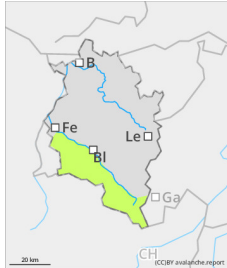


günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, 21. Februar 2025



Tribschnee



2200m



Altschnee



2400m

in hohen Lagen kleinräumigen Tribschnee beachten

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelte Lawinenauslösungen sind im extremen Steilgelände möglich. In hochgelegenen Kamm- und Passlagen ist kleinräumiger Tribschnee zu beachten. Solcher ist teilweise störanfällig. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Im Silvrettagebiet können tieferliegende Schwachschichten im selten befahrenen, schattseitigen Steilgelände vereinzelt mit großer Zusatzbelastung gestört werden. Die Gefahr durch kleine, vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen ist weiterhin schwierig einzuschätzen. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt. In hochgelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumige Tribschneeansammlungen anzutreffen. Vor allem im schattseitigen Steilgelände wurden diese auf lockerem Schnee abgelagert. Tiefere Schichten in der Schneedecke können am ehesten im Silvrettagebiet in sehr steilen Schattenhängen oberhalb ca. 2400 m vereinzelt mit großer Zusatzbelastung gestört werden. Sonnseitig wurde der letzte Neuschnee bereits wieder feucht und es bildete sich eine Schmelzkruste. Untertags weicht diese wieder auf.

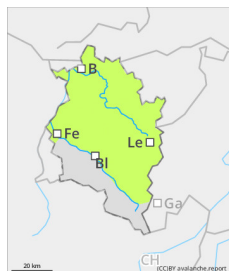
Wetter

Nachts ziehen ausgedehnte, höhere Wolken durch. Der Donnerstag verläuft nach einem noch freundlichen Beginn wechselnd bis stark bewölkt mit mehrschichtigen Wolken. Höhere Gipfel stecken zeitweise im Nebel. Vereinzelt reicht es für ein paar Schneeflocken oder Tropfen. Temperatur in 2000 m: um +1 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nordwest.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Gefahrenstufe 1 - Gering

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Freitag, 21. Februar 2025

nur wenige Gefahrenstellen und geringe Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt Lawinenauslösungen sind im extremen Steilgelände möglich. In höhergelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumige Einwehungen zu beachten. Diese sind teilweise störanfällig. Die Mitreiß- und Absturzgefahr ist höher einzuschätzen, als die Gefahr verschüttet zu werden. Die Gefahr durch kleine Gleitschneelawinen ist weiterhin schwierig einzuschätzen. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt. In höhergelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumige Triebsschneeansammlungen anzutreffen. Vor allem im schattseitigen Steilgelände wurden diese auf lockerem Schnee abgelagert und sind störanfällig. Sonnseitig wurde der letzte Neuschnee bereits wieder feucht und es bildete sich eine Schmelzkruste. Untertags weicht diese wieder auf.

Wetter

Nachts ziehen ausgedehnte, höhere Wolken durch. Der Donnerstag verläuft nach einem noch freundlichen Beginn wechselnd bis stark bewölkt mit mehrschichtigen Wolken. Höhere Gipfel stecken zeitweise im Nebel. Vereinzelt reicht es für ein paar Schneeflocken oder Tropfen. Temperatur in 2000 m: um +1 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nordwest.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben günstig.